



„Selbst denken heißt: den obersten Proberstein der Wahrheit in sich selbst (das ist in seiner Vernunft) suchen; und die Maxime, jederzeit selbst zu denken, ist die Aufklärung.“

Immanuel Kant (1724-1804) in: Kant-Brevier, Hrsg. Von J. Pfeiffer, Hamburg 1956, 30.

Immanuel-Kant-Schule
Gymnasium der Stadt Neumünster

Tel. 04321/26532-0

Fax 04321/26532-99

info@iks.neumuenster.de

www.iks.neumuenster.de

Kants Info gibt es auch als Download auf der homepage.

Inhalt

2	Bericht der Schulleiterin
8	Wichtige Termine
9	Geschäftsverteilung
11	Haushaltsbericht Kultur-, Reise- und Materialfonds
13	Das Kollegium der IKS
14	Klassen an der IKS
15	Schülervertretung, Schulelternbeirat
16	An wen kann man sich wenden?



Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

Auch wenn das Schuljahr schon vor einigen Tagen begonnen hat, wünsche ich allen einen guten Start und viel Freude und Erfolg beim Lernen. Ganz besonders herzlich möchte ich an dieser Stelle noch einmal unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler begrüßen, die wir am 28. August mit einem Gottesdienst und einer Einschulungsfeier in der Aula empfangen haben. Das Einleben an der IKS läuft bereits auf Hochtouren, am 1.9. erkundeten unsere „Neuen“ im Rahmen eines Methodentags die Schule. Wir wünschen viel Ausdauer, Zuversicht und natürlich auch Spaß und spannende Erfahrungen in den kommenden Jahren.

Insgesamt gibt es an der IKS knapp 700 Schülerinnen und Schüler, 60 Lehrerinnen und Lehrer und natürlich Frau Herbst und Frau Vogler im Sekretariat sowie Herrn Hamann, Herrn Clasen und Herrn Schlossbauer im Hausmeisterbüro. Frau Steinhagen, die Schulsozialpädagogin, ist ebenfalls weiterhin am Dienstag und Donnerstag im Haus und berät und unterstützt bei vielen Fragen und Problemen.

Rückblick auf das vergangene Halbjahr

Das Glanzlicht im 2. Halbjahr war auch dieses Mal das Abitur des 13. Jahrgangs. 88 Abiturient/innen bestanden die Prüfungen erfolgreich, zum Teil mit beachtlichen Ergebnissen. Das beste Ergebnis mit 1,2 war nur eines von insgesamt 14 mit einer 1 vor dem Komma und wie schon im Vorjahr war fast die Hälfte aller mündlichen Prüfungen im Bereich von gut und sehr gut. Die IKS gratuliert herzlich und wünscht ihren Absolventinnen und Absolventen alles Gute für die Zukunft.

Den Auftakt des Veranstaltungsreigens machte auch in diesem Jahr der Wander- und Studientag, der die Schüler/innen aller Jahrgängen in die verschiedensten Einrichtungen und Angebote führte: Vom Eislaufen über den Dialog im Dunkeln bis zum Besuch einer Universitätsbücherei gab es ein vielfältiges Programm, das zu Beginn des Halbjahrs für viel Abwechslung sorgte. Noch in derselben Woche fand die mittlerweile 3. Auflage der Schulmesse statt, auf der sich die IKS, getragen vom Engagement vieler Schüler/Innen, Eltern und Lehrkräfte, in den Holstenhallen vorstellte. Erstmals hatte sich ein in der Schulkonferenz gegründeter Ausschuss mit an den Vorbereitungen beteiligt und eine interessante Prä-



sensation auf die Beine gestellt. Auch der Tag der offenen Tür wurde in einigen Bereichen verändert – beide Veranstaltungen wurden gut angenommen und haben mit dazu beigetragen, dass wir die Anmeldezahlen trotz eines in Neumünster eigentlich rückläufigen Trends gut halten konnten. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Eine neue Einrichtung ist seit Beginn des letzten Halbjahres das sogenannte Lesezimmer, in dem für alle Schülerinnen und Schüler täglich die aktuelle Ausgabe des Holsteinischen Couriers ausliegt. Ein herzliches Dankeschön an *Stüben Orthopädie*, *Stübens Kinderwelt* und den *Holsteinischen Courier*, durch deren großzügiges Sponsoring die einladende Sitzecke eingerichtet werden konnte. Die SV hat dies gleich zum Anlass genommen, diesen Raum grundsätzlich umzugestalten, was großen Anklang gefunden hat.

Fast schon traditionell schnitten die Kantschüler/innen in verschiedenen Wettbewerben wieder ausgezeichnet ab. Den Auftakt machten Lennart Dreyer (5b), Jan-Philippe Scheel (7a) und Melina Reuter (13a), die sich bis in die Landesrunde der Matheolympiade vorkämpften und dort hervorragende Ergebnisse erzielten: Jan-Philippe und Melina erreichten eine Anerkennung, Lennart sogar einen so guten 1. Platz, dass er zum Mathecamp eingeladen wurde, das eigentlich nur für ältere Schüler/innen gedacht ist. Es folgten das Mathekänguru und der englische Sprachwettbewerb Big Challenge, in letzterem gelang es Lilly-Mahee Heffe aus der 5b, sich von über 1500 Teilnehmer/innen ihrer Altersklasse unter den Top Ten des Landes zu platzieren. Im Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb lautete das Thema diesmal „Sanfte Mobilität“, im praktischen Teil gab es in der Oberstufe einen hervorragenden 2. Platz, in der Mittelstufe einen ausgezeichneten 3. Platz und im Theorieteil, an dem sich Schüler/innen aus fast allen Jahrgängen beteiligt hatten, schaffte die Kantschule erneut einen ersten Platz, der in diesem Jahr geteilt wurde mit der Friedrich-Ebert-Schule aus Hamburg. Fast schon in den Sommerferien erreichten Silvana Backens (13a) und Lukas Thies (Ed) noch einen unerwarteten 1. Platz im Wettbewerb für Schulen in Hamburg und Schleswig der E.ON Hanse zusammen mit dem Heidelberger Institut für Energie und Umwelt, „Zero emission“, in dem es darum ging, technische Geräte ohne Abgase anzutreiben. Da kann man nur sagen: Respekt und Anerkennung für so viel Einsatz und Leistung.

Die hausinternen Sporttage sorgten auch in diesem Halbjahr für viel gute Laune, sowohl das Volleyballturnier der 9. Klassen wie auch das Basketballturnier in Jahrgang 8 und der Turntag der Klassen 5 bis 8 boten reichlich Gelegenheit, sich sportlich zu messen.

Wie es an der Kantschule gute Tradition ist, gab es auch in diesem Halbjahr mehrfach Gelegenheit, auf Tuchfühlung mit Wissenschaftlern zu gehen. An



der Schnittstelle der Halbjahre bekam die Dino-AG der Klassen 4 und 5 durch die Vermittlung von Frau Dr. Kirch Besuch von Herrn Dr. Eckart Bedbur, Leiter des Geologischen und Mineralogischen Museums an der Christian-Albrechts-Universität Kiel, der interessante Fundstücke mitbrachte und erläuterte, aber auch aufmerksam zuhörte, was die Nachwuchsforscher/innen über ihre neuen Erkenntnisse aus der AG berichteten. Durch die Vermittlung von Herrn Dr. Baum kam ein höchst spannender Austausch zwischen Dr. Norbert Junkes, Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Radioastronomie in Bonn, und den Schüler/innen der Oberstufe zustande. Dr. Junkes hielt einen lebendigen Vortrag u.a. zur Technik des Radioteleskops Effelsberg und zu den spektakulären Ergebnissen der Astrobiologie und besuchte mit großem Interesse unseren Physikunterricht. Auch der Kanttag, an dem unsere Schüler/innen der 5. Klassen verschiedene Stationen zum Leben und Werk von Immanuel Kant durchlaufen, führte zu mancher neuen Einsicht. Der Pokal beim abschließenden Kantquiz war in diesem Jahr besonders heiß umkämpft und wurde ganz knapp von der 5c gewonnen.

Gegen Ende des Schuljahres gab es zwei musikalische Leckerbissen: Die Bläserklassen 5 und 6 zeigten im Abschlusskonzert, wie gut sie schon ihr Instrument beherrschen, die Kantband unter der Leitung von Herrn Naumann spielte nur eine Woche später gemeinsam mit der Bigband der Musikhochschule Lübeck und konnte ausgezeichnet mit den angehenden Profis mithalten.

Last but not least ist die Kantschule am Ende des vergangenen Schuljahres nach erfolgreichem Durchlaufen der Projektphase als SHiB-Schule zertifiziert worden. Dies bedeutet, dass wir nun zu einem Netzwerk von Schulen gehören und mit Frau Stein und Frau Dr. Radünzel speziell ausgebildete Beratungslehrkräfte für die Begabtenförderung im Haus haben, die gemeinsam mit der SHiB-Gruppe auch für verschiedene Angebote in diesem Bereich sorgen. Genauere Informationen sind auf unserer Homepage über den Link „SH inklusive Begabtenförderung“ finden.

Veränderungen im Lehrerkollegium

Nachdem wir zunächst am Schuljahresende wegen der Erkrankung von Herrn Dzieran seine Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand verschieben mussten, freuen wir uns nun umso mehr, dies am Ende des Monats nachzuholen. Herr Dzieran hat nicht nur die Orientierungsstufe hervorragend koordiniert, sondern war auch unser versierter Finanzminister, der stets dafür sorgte, dass die Zahlen stimmten. Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute und freuen uns sehr, dass er uns



hier und da im Hintergrund weiter unterstützt. Seine Ämter wurden auf zwei Paar Schultern verteilt: Herr Ramm, der bereits seit gut zwei Jahren eng mit Herrn Dzieran zusammengearbeitet hat, übernimmt die Orientierungsstufenleitung, Herr Danklefsen wird sich um die Finanzen kümmern. Ich danke beiden für ihre Bereitschaft, diese wichtigen Aufgaben zu übernehmen und wünsche gutes Gelingen.

Schon im Mai hat uns, zum Glück nur vorübergehend, Frau Görtemaker in den Mutterschutz verlassen und einen Sohn bekommen. Sie wird vermutlich schon zum kommenden Schuljahr an die Schule zurückkehren. Nach dem erfolgreichen Abschluss der 2. Ausbildungsphase hat uns Frau Schacht verlassen, die nun eine feste Stelle an einer benachbarten Schule hat. Ebenfalls verabschiedet hatten wir Frau Hagge, die im 2. Halbjahr als Vertretungskraft für Französisch bei uns tätig war und jetzt erneut, diesmal allerdings im Fach Religion, eine erkrankte Kollegin bis zu den Herbstferien vertritt. Neu zu uns gestoßen sind darüber hinaus Frau Schühler in Russisch und Frau Leopold, einigen sicher noch aus dem Schuljahr 2012-13 in guter Erinnerung, sie beginnt ihre 2. Ausbildungsphase bei uns. Allen Neuankömmlingen wünscht die IKS einen guten Start.

Die Unterrichtsversorgung ist in diesem Schuljahr entgegen anfänglichen Befürchtungen zufriedenstellend: Die Intensivierungsstunden werden für dieses Schuljahr in den Klassen 5 bis 7 gegeben und in den 8. Klassen mit einer zusätzlichen Mathematikstunde ergänzt. Um in möglichst vielen Klassen vertretbare Größen zu gewährleisten, ließ es sich nicht vermeiden, dass einzelne Kursgruppen zurzeit stärker besetzt sind. Auch einige wenige Kürzungen waren unabwendbar, dabei handelt es sich in den allermeisten Fällen jedoch um kleine Lerngruppen in der Oberstufe.

Wie im vergangenen Jahr sei an dieser Stelle schon jetzt darauf hingewiesen, dass es im kommenden Halbjahr einige Veränderungen in der Unterrichtsverteilung geben muss, da aller Voraussicht nach mit Frau Homolya eine bewährte Kollegin aus der Elternzeit zurückkehren wird und wir die Referendar/innen, die in diesem Semester ihr 2. Staatsexamen ablegen werden, wohl nicht übernehmen können.

Die **Organisation der offenen Ganztagschule** läuft derzeit auf Hochtouren: Das neue AG-Heft ist erschienen und auch auf der Homepage einsehbar, die neuen Angebote sollen ab dem 15. September starten. Die Hausaufgabenbetreuung ist bereits gestartet, zunächst an drei Tagen in der Woche (nähere Informationen stehen auf der Homepage). Weitere Informationen hierzu erfolgen ebenfalls über die Homepage. Frau Bruhne, die Frau Görtemaker als Koordinatorin für die Lerntrainer/innen vertritt, wird



in Kürze mit einem neuen Ausbildungsturnus beginnen und so für Verstärkung der bereits eingesetzten Schüler/innen sorgen.

Was ist neu in diesem Schuljahr?

Unmittelbar vor den Ferien traf die neue Schulartverordnung (SAVOGym) in den Schulen ein und legt folgende Veränderungen fest:

- Die Orientierungsstufenverordnung ist in die Schulartverordnung der Gymnasien integriert und keine eigenständige Verordnung mehr.
- Die Schulartempfehlungen an den Grundschulen werden ab sofort durch ein Beratungsgespräch mit den dortigen Grundschullehrkräften ersetzt. Die Eltern entscheiden anschließend selbst, an welcher der beiden Schularten, Gymnasium oder Gemeinschaftsschule, sie ihr Kind anmelden wollen.
- Der ehemalige Hauptschulabschluss heißt nun Erster allgemeinbildender Schulabschluss. Am Gymnasium wird er automatisch mit der Versetzung in die Oberstufe erreicht.
- Der ehemalige Realschulabschluss heißt jetzt Mittlerer Schulabschluss. Er wird am Gymnasium automatisch mit der Versetzung in die Qualifikationsphase erreicht.
- Zeichnet sich eine erfolglose Wiederholung der 9. Klasse ab, kann der Schüler auf Antrag der Eltern an den Prüfungen zum Mittleren Schulabschluss der Gemeinschaftsschulen teilnehmen. Die Vorbereitung auf alle Prüfungsteile und Durchführung und Bewertung einer Projektpräsentation erfolgt am Gymnasium; 10 Tage vor Beginn der schriftlichen Prüfungen wechselt die Schülerin oder der Schüler an eine Gemeinschaftsschule. Bitte scheuen Sie sich als Eltern nicht, in sich abzeichnenden Fällen frühzeitig Beratung durch uns zu suchen, damit wir gemeinsam und im Sinne der betroffenen Schüler/innen sinnvolle Entscheidungen treffen können.

Leichte Veränderungen ergeben sich in der Oberstufenverordnung, die das Erreichen der Oberstufe und den Verbleib dort erleichtern werden: Zur Versetzung in die Oberstufe sowie in den 1. Qualifikationsjahrgang kann nun eine mangelhafte Leistung auf dem Zeugnis stehen.

Ausblick

Den Auftakt der Fahrten machen in diesem Schuljahr die Ungarnfahrer/innen, die am 14. September nach Budapest aufbrechen, um dort unserer Partnerschule, dem Radnoti-Maklos Gymnasium, den diesjährigen Gegenbesuch abzustatten. Knapp 20 Schüler/innen nehmen daran teil und werden für 10 Tage in ungarischen Familien Land und Leute näher kennen lernen. Nur eine Woche später starten die Kursfahrten des 13. Jahrgangs, die in diesem Jahr nach Südfrankreich, Neapel, Barcelona und Dublin



führen. Das Wirtschaftspraktikum des Q-Jahrgangs wird für vier Klassen eine Woche vor und die anderen drei Klassen eine Woche nach den Herbstferien stattfinden. Ich bitte um Verständnis, wenn in diesen Zeiten die Vertretungspläne etwas länger ausfallen. Wir bemühen uns, den Ausfall so gering wie möglich zu halten.

Die Fachschaft Mathematik wird schon im September bei der Matheolympiade an den Start gehen und auch die beliebte „Lange Nacht der Mathematik“ am 21. November wirft bereits erste Schatten ebenso voraus wie der Crosslauf, für den gerade die Meldungen in den Klassen erhoben werden.

Der erste Schulentwicklungstag, den die letzte Schulkonferenz genehmigt hat, wird in diesem Jahr unmittelbar im Anschluss an die Herbstferien am 27. Oktober stattfinden und die Ferien für die Schüler/innen um einen Tag verlängern.

Rechtzeitig vor Drucklegung hat Herr Popp in seiner Eigenschaft als Koordinator mir noch eine Ankündigung zur Neuauflage der im letzten Jahr sehr erfolgreichen Berufsinformationsbörse (Kants BIB) zukommen lassen:

Für den 20. März 2015 planen wir die zweite Berufsinformationsbörse, auf der möglichst viele verschiedene Berufsfelder vorgestellt werden sollen: Journalisten, eine Ärztin, Geowissenschaftler, Ingenieure, Polizisten, ein Rechtsanwalt und viele andere haben damals ihr Tätigkeitsfeld und ihren eigenen beruflichen Werdegang in einem Kurzvortrag vorgestellt, um anschließend in ein Frage-Antwort-Gespräch mit den anwesenden 9-13-Klässlern zu treten. Die Rückmeldungen waren von beiden Seiten – sowohl von den Berufsprofis als auch von unseren Schülern - durchweg positiv. Geplant ist folgender Ablauf: 9:00 Uhr Begrüßung in der Aula; 9:30 Uhr bis 10:15 Uhr erste Gesprächsschiene; 10:30 Uhr bis 11:15 Uhr zweite Gesprächsschiene; 11:30 Uhr bis 12:15 Uhr dritte Gesprächsschiene. Die Größe der Gesprächsgruppen schwankt zwischen 5-10 Personen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie als Eltern bereit wären, Ihren Beruf den Schülerinnen und Schülern der IKS am Tag der Berufsinformationsbörse ebenfalls vorzustellen. Ansprechpartner ist Herr Popp (mittelstufe@iks.neumuenster.de - Tel.: 04321-2653221).

Schließen möchte ich an dieser Stelle mit den besten Wünschen für ein gelingendes Schuljahr.

Ulke Jansen



Wichtige Termine im Schuljahr 2014/15 – 1. Halbjahr

September

- 11.09. Wahlelternabende der Klassen 5 und 7
- 14.09. Beginn Ungarnaustausch
- 15.09. SV-Wahlen - Beginn der AGs
- 17.09. Wahlelternabende E-Jahrgang
- 18.09. Beginn Kursfahrten

Oktober

- 01.10. 1. Sitzung des Schulelternbeirats (19.30 Uhr)
- 03.10. Tag der deutschen Einheit
- 06. – 10.10. Wirtschaftspraktikum Gruppe I
- 07.10. Infoabend Q-Jahrgang um 19 Uhr in der Aula
- 11. – 26.10. Herbstferien
- 27. – 31.10. Wirtschaftspraktikum Gruppe II
- 27.10. 1. Schulentwicklungstag – unterrichtsfrei für alle Klassen

November

- 04.11. Jahreshauptversammlung Verein der Freunde
- 10.11. bis 14.11.: Bekanntgabe der Zwischennoten
- 13.11. Pädagogische Konferenzen
- 21.11. Lange Nacht der Mathematik
- 25.11. Infoabend 9. Klassen (Profiloberstufe) – Q-Jahrgang (Berufsorientierung)

Dezember

- 03.12. Schulkonferenz
- ?? Weihnachtskonzert (Termin steht noch nicht fest, vorauss. zwischen 8. – 12.12.)
- 19.12. Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
Unterrichtsende nach der 5. Stunde

Januar

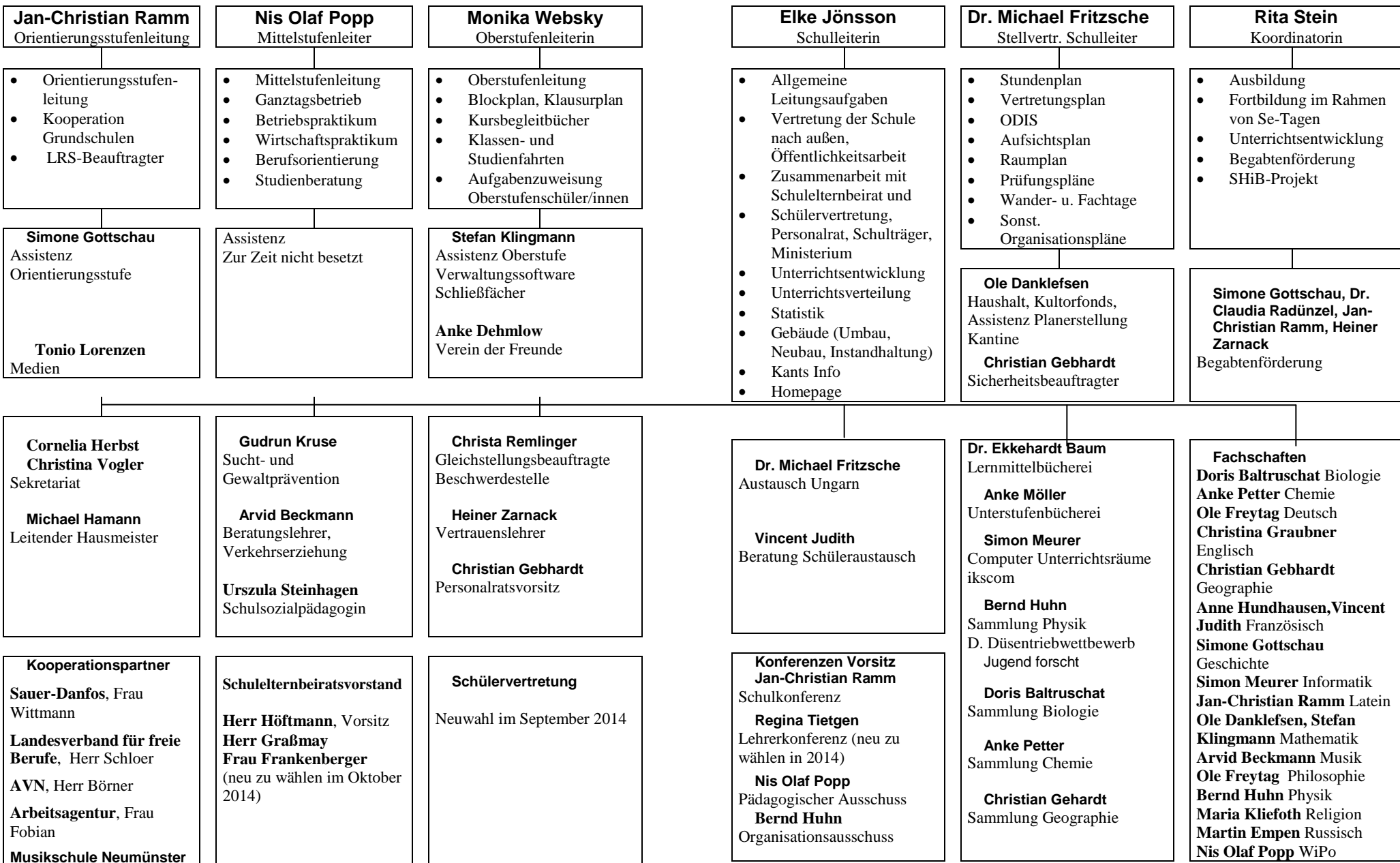
- 07.01.2015 Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
- 20. + 22.01. Zeugniskonferenzen
- 30.01. Zeugnisausgabe in der 5. Stunde

Februar

- 02.02. Beweglicher Ferientag
- 03.02. Schulentwicklungstag – kein Unterricht
- 04.02. Wandertag
- 10.02. Infonachmittag neue 5. Klassen – Mitmachaktionen für Kinder
- 12.02. Infoabend neue 5. Klassen
- 20.02. Elternsprechtage (15 – 18 Uhr)



Geschäftsverteilung 2014/15





Herr Danklefsen: Haushaltsbericht Kultur, Reisekosten- und Materialfonds

Kassenbestand am Anfang (Übertrag aus vorigem Haushaltsjahr)

Kulturfonds	3.064,42	Girokonto	2.310,68
Reisefonds	418,53	Bargeld	0,00
Materialfonds	9.168,76	Sparkonto	10.341,03
Summen	12.651,71		12.651,71

Kulturfonds			
Habenseite Kulturfonds		Sollseite Kulturfonds	
Einnahmen		Klassen und Kurse	
		5-9	1.030,64
Einzahlungen Kulturfonds	4.976,59	E-13	2.477,99
Zinsen Girokonto	0,00	Prävention	360,00
Zinsen Sparbuch (abzgl. Steuern)	22,84	Klassen- und Kursübergreifend	
Rückzahlungen	17,61		
Kredit	2.000,00		
Sonstige Einnahmen	0,00	Schriften	52,88
		Schulbibliothek	224,64
		Arbeitsgemeinschaften	
		Naturwissenschaften	349,24
		Mathematik, Informatik	191,55
		Musik, Theater	581,00
		Kunst / Werken	60,00
		Literatur, Sprachen	201,50
		Sport	244,77
		Sonstige AGs	340,57
		Sonstige Ausgaben	
		Allgemeine Ausgaben	676,74
		Kredit	0,00
Summe der Einnahmen	7.017,04	Summe der Ausgaben	6.791,52



Kulturfonds			
Habenseite Kulturfonds		Sollseite Kulturfonds	
Vortrag Kulturfonds Vorjahr	3.064,42	Ausgaben Kulturfonds	6.791,52
Einzahlungen Kulturfonds	7.017,04	Rücklagen Kulturfonds	3.289,94
Summen Kulturfonds	10.081,46		10.081,46

Reisekostenfonds			
Habenseite Reisekostenfonds		Sollseite Reisekostenfonds	
Vortrag Reisefonds Vorjahr	418,53	Ausgaben Reisefonds	942,13
Einzahlungen Reisefonds	2.203,50	Rücklagen Reisefonds	1.679,90
Summen Reisefonds	2.622,03		2.622,03

Materialfonds			
Habenseite Materialfonds		Sollseite Materialkostenfonds	
Vortrag Materialfonds Vorjahr	9.168,76	Ausgaben Materialfonds	5.842,58
Einzahlungen Materialfonds	3.672,50	Rücklagen Materialfonds	6.998,68
Summen Materialfonds	12.841,26		12.841,26

Kassenbestand am Schluss (Vortrag nächstes Haushaltsjahr)			
Kulturfonds	3.289,94	Girokonto	7.424,67
Reisefonds	1.679,90	Bargeld	0,00
Materialfonds	6.998,68	Sparkonto	10.205,65
Summen	11.968,52		11.968,52

Zur Erläuterung:

Der Kulturfonds ist Einrichtung der Elternschaft und dazu bestimmt, schulische Aktivitäten, für die keine oder nur unzureichende öffentliche Mittel zur Verfügung stehen, finanziell zu unterstützen und damit ein attraktives und abwechslungsreiches Schulleben an der Immanuel-Kant-Schule zu gewährleisten bzw. weitere Entfaltung zu ermöglichen. Dazu gehören z.B. Zuschüsse zur Finanzierung von Arbeitsgemeinschaften, Klassenunternehmungen, Präventionstagen usw.

Der Reisekostenfonds wurde eingerichtet, um die Durchführung von Klassenfahrten auch für den Fall zu gewährleisten, dass die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel für Reisekosten der Lehrkräfte oder anderer Begleitpersonen nicht ausreichen.

Aus dem Materialfonds werden im Wesentlichen die Kosten für die Kopien bestritten, die den Schülerinnen und Schülern im Unterricht zur Verfügung gestellt werden.

O. Danklefsen, September 2014



Klassen an der IKS

5a	Herr Danklefsen
5b	Frau von Hanneken
5c	Herr Homann
6a	Herr Gebhardt
6b	Herr Freytag
6c	Herr Ramm
7a	Frau Tietgen
7b	Herr Naumann
7c	Frau Möller
8a	Frau Bruhne
8b	Herr Jürgens
8c	Frau Dr. Kirch
9a	Frau Rass
9b	Herr Huhn
9c	Herr Judith
Ea	Frau Salewski
Eb	Frau Dr. Bitto
Ec	Herr Lorenzen
Ed	Herr Meurer
Qa	Frau Menzel
Qb	Frau von Holt
Qc	Frau Hundhausen
Qd	Frau Dehmlow
Qf	Herr Zarnack
Qg	Frau Baltruschat
Qh	Herr Popp
13a	Frau Graubner
13b	Herr Dr. Baum
13c	Herr Brehmer
13d	Frau Schütz



Das Kollegium der IKS

Frau Albers (Al)	FRA RUS	Frau Kruse (Ks)	ENG FRA
Frau Baltruschat (Bs)	BIO SPO	Frau Leopold (Le)	DEU SPO
Herr Dr. Baum (Ba)	MAT PHY	Herr Lorenzen (Lz)	MAT BIO
Herr Beckmann (Bm)	MUS	Frau Matthée (Ma)	ENG ERD
Frau Dr. Bitto (Bi)	GES WPO LAT	Frau Menzel (Mz)	ENG SPO
Herr Brandt (Bt)	KUN DAE	Herr Meurer (Meu)	MAT INF SPO
Herr Brehmer (Bre)	KUN SPO	Frau Möller (Mll)	DEU ERD
Frau Bruhne (Bru)	ENG SPO	Herr Naumann (Nm)	MUS GES
Herr Danklefsen (Dkl)	MAT SPO	Frau Niebuhr (Nb)	DEU CHE
Frau Dehmlow (Dw)	MAT PHY	Frau Otter (Ot)	DEU
Herr Delbrügge (De)	DEU SPO PHIL	Frau Petter (Pe)	MAT CHE
Herr Empen (Em)	ENG RUS	Herr Popp (Pp)	DE GE WPO
Herr Fischer (Fi)	MAT, GES	Frau Dr. Radünzel (Rad)	LAT RUS
Herr Freytag (Ft)	DEU PHI	Herr Ramm (Rm)	DEU LAT
Herr Dr. Fritzsche (Fr)	BIO CHE	Frau Rass (Ras)	ENG FRA
Herr Fuß (Fu)	BIO ERD WPO	Frau Remlinger (Re)	FRA GES
Herr Gebhardt (Gh)	ENG ERD	Frau Salewski (Sa)	ENG GES
Frau Görtemaker (Gö)	MAT BIO	Herr Schmitz (Sm)	MUS DAS
Frau Gottschau (Go)	ENG GES	Frau Schühler (Sü)	RUS LAT
Frau Graubner (Gr)	DEU ENG	Frau Schütz (Sz)	DEU REV
Herr Gunschera (Gn)	DEU SPO	Frau Stein (Ste)	MAT SPO
Frau Hagge (Ha)	FRAU, REV	Frau Stölting (Stö)	DEU REV
Frau von Hanneken (Hk)	DEU REL	Herr Stolze (Sl)	MAT SPO
Herr Homann (Ho)	DEU SPO	Frau Tietgen (Tg)	LAT GES
Herr Huhn (Hu)	MAT PHY	Frau von Holt (Ht)	ENG GES
Frau Jönsson (Jö)	ENG SPO	Frau Walter (Wal)	BIO DEU GEO
Herr Judith (Jd)	Frau ENG	Frau Websky (Wb)	PHY ERD WPO
Frau Jürgens (Jg)	MAT ENG	Herr Zarnack (Za)	LAT ERD SPO
Frau Dr. Kirch (Ki)	MAT PHY		
Frau Kliefoth (Kf)	MAT REV		
Herr Klingmann (Km)	MAT PHY INF		



Schulelternbeiratsvorstand

(neu zu wählen am 1.10.2014)

Herr Höftmann, 1. Vorsitzender	04321 962752 sanne-kai@arcor.de
Herr Graßmay, 1. Stellvertreter	04321 499343 office@heilig-kiel
Frau Frankenberger Stellvertreterin	04324 881509 safrankenberger@aol.com

Das Schulsprecherteam

Jonas Bunge	13a
Johanna Fesser	13c
Liza Gärtner	13c
Kristina Stang	13c

Das Schulsprecherteam wird im September neu gewählt. Ergebnis bitte auf der Homepage nachschauen.

An wen kann man sich wenden?

Austausch mit Ungarn	Herr Dr. Fritzsche
Beratung Austauschschüler	Herr Judith
Begabtenförderung, Überspringen von Klassenstufen	Frau Stein, Herr Zarnack
Wirtschaftspraktikum in 12	Herr Popp
Betriebspraktikum in 9	Herr Popp
Studienberatung	Herr Popp
DELF und DALF	Frau Remlinger
Energiespar-Initiative	Herr Huhn
Sicherheitsbeauftragter	Herr Gebhardt
Verkehrserziehung	Herr Beckmann
Legasthenieberatung	Herr Ramm
Beratungslehrer	Herr Beckmann
Verbindungslehrer (wird im September neu gewählt!)	Frau Menzel, Herr Zarnack
Gewalt- und Suchtprävention	Frau Kruse
Anträge an die Schulkonferenz	Herr Ramm
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Remlinger
Unterstufenbibliothek	Sarah Bach, Sina Schlüter, Tabea Wulff (Q-Jahrgang)
Zentralbibliothek	Herr Ciossek
Computer Zentralbibliothek	Herr Ciossek
Lernmittelbücherei	Herr Dr. Baum
Computerräume	Herr Meurer
Kants Info	Frau Jönsson
Kulturfonds	Herr Danklefsen
Verein der Freunde, Verein der Ehemaligen	Frau Dehmlow, Frau Tietgen
Schließfächer	Herr Klingmann
Umweltbeauftragte	Frau Baltruschat

Beratung bei persönlichen oder schulischen Problemen	Frau Steinhagen Schulsozialpädagogin	2. Stock A-Trakt, Dienstag und Donnerstag nach Vereinbarung
--	---	--